

[Ukraine und USA haben hybride 'Monster' Luftabwehr geschaffen - NYT](#)

29.10.2023

Angesichts des nahenden Winters hat die Ukraine, die mehr Luftabwehrsysteme benötigt, um ihre Stromnetze vor russischen Angriffen zu schützen, mit den USA zusammengearbeitet, um „hybride Monster“ zu schaffen – umgebaute Luftabwehrsysteme, berichtet die New York Times.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Angesichts des nahenden Winters hat die Ukraine, die mehr Luftabwehrsysteme benötigt, um ihre Stromnetze vor russischen Angriffen zu schützen, mit den USA zusammengearbeitet, um „hybride Monster“ zu schaffen umgebaute Luftabwehrsysteme, berichtet die New York Times.

Die Journalisten schreiben, die Länder seien bereit, mit dem „Monsterwaffensystem“ zu experimentieren.

US-Beamte nennen es das FrankenSAM-Programm, das moderne Boden-Luft-Raketen westlichen Kalibers mit umgebauten Abschussvorrichtungen oder Radargeräten aus der Sowjet-Ära kombiniert, die bereits bei den ukrainischen Streitkräften im Einsatz sind.

Zwei Varianten dieser improvisierten Luftabwehr – eine Kombination aus sowjetischen Buk-Raketen und amerikanischen Sea Sparrow-Raketen, die andere aus sowjetischen Radargeräten und amerikanischen Sidewinder-Raketen – wurden in den letzten Monaten auf Militärstützpunkten in den Vereinigten Staaten getestet und sollen im Herbst an die Ukraine geliefert werden.

Das dritte System, ein Hawk-Raketensystem, das mit sowjetischer Ausrüstung kombiniert wurde, wurde bereits auf dem Schlachtfeld in der Ukraine demonstriert.

Die Publikation stellt fest, dass diese Hybridsysteme „helfen, kritische Lücken in der ukrainischen Luftverteidigung zu schließen“.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass Deutschland vor einigen Tagen das Flugabwehrsystem IRIS-T an die Ukraine übergeben hat.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 223

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.